



Bekanntmachung

Der Transportnetzbetreiber terranets bw informiert über den Bau der neuen Gasleitung „Neckarentalleitung (NET)“

Seit März 2022 baut der terranets bw die neue Gasleitung „Neckarentalleitung (NET)“. Östlicher Richtung folgend verläuft die Trasse von Wiernsheim über Eberdingen, Vaihingen a. d. Enz, Oberriexingen, Sachsenheim und Bietigheim-Bissingen bis südlich von Löchgau. Baustart für die rund 28 Kilometer lange Leitung erfolgte in der Nähe von Wiernsheim und schreitet seither planmäßig voran. Nach dem Abtrag des Oberbodens und der Ausfuhr der Rohre sind die Schweißarbeiten mittlerweile bis Bietigheim fortgeschritten. Ebenso bis Bietigheim wird aktuell der Rohrgraben hergestellt, während in Wiernsheim bereits mit der Rekultivierung der in Anspruch genommenen Flächen begonnen wurde. Ende dieses Jahres ist die Inbetriebnahme der Leitung geplant.

Alle gesetzlichen und behördlichen Vorgaben zum Schutz der Umwelt und zur Vermeidung oder Verringerung der Auswirkungen des Baus auf die Bevölkerung und auf die Landwirtschaft werden von terranets bw selbstverständlich umgesetzt.

Beeinträchtigungen im Zusammenhang mit dem Leitungsbau lassen sich dennoch nicht gänzlich vermeiden. Neben der **Benutzung privater Grundstücke** wird es auch zur **temporären Sperrung von Wegen und Zufahrten** kommen. Die für die Bauarbeiten Verantwortlichen werden diese **notwendigen Arbeiten mit den Betroffenen vor Ort abstimmen**. Alle klassifizierten Straßen werden geschlossen unterquert.

Im Zeitraum von **KW 31 bis KW 33** werden diese **Straßen und Radwege kurzzeitig gesperrt** werden:

- > Der Radweg von Riet nach Enzweihingen auf dem Abschnitt Riet bis Sika-Werk
- > Der Enztalradweg zwischen Enzweihingen und Oberriexingen
- > Die Verbindungsstraße zwischen Großsachsenheim und Egartenhof

Eine örtliche Umleitung wird eingerichtet.

Von KW 31 bis KW 33 kommt es **zwischen Enzweihingen und Oberriexingen** zudem zu einer vollständigen **Sperrung der Enz für den Wassersport auf dem Gewässer**.

Bürgerinnen und Bürger werden um Vorsicht im Bereich der Baustellen und um Verständnis für die Notwendigkeit der Arbeiten gebeten.

Bei Rückfragen sowie Hinweisen steht Ihnen Herr Ingmar Kahrau, Mailänder Consult, unter 0721 932 80 95 oder ikahrau@mic.de zur Verfügung.

Über Maßnahmen wie Straßenquerungen, Sonderbauwerke und den Baufortschritt informieren wir regelmäßig. Auch auf der Projektwebseite unter www.terrannets-bw.de/net stellen wir aktuelle Informationen zur Verfügung und bieten Ihnen die Möglichkeit, Ankündigungen über temporäre Umleitungen und Sperrungen zu abonnieren.



terranets bw

Bekanntmachung

Über die Neckarenztalleitung (NET)

terranets bw baut mit der NET seit März 2022 eine neue Gashochdruckleitung. Die Trasse der NET startet bei Wiernsheim und führt über Eberdingen, Vaihingen a. d. Enz, Oberriexingen, Sachsenheim und Bietigheim-Bissingen bis südlich von Löchgau. Mit dem Vorhaben will der Transportnetzbetreiber die Versorgungssicherheit in Baden-Württemberg und insbesondere im Raum Ludwigsburg deutlich erhöhen. So wird durch eine zuverlässige Versorgung mit Gas und damit auch für Gaskraftwerke, die für die Systemstabilität im Stromnetz notwendig sind, eine sichere Energieversorgung auch während des Ausstiegs aus der Atom- und Kohleenergie gewährleistet.

Auch langfristig leistet die Gasleitung einen wichtigen Beitrag für das Gelingen der Energiewende. Zukünftig kann die Gasinfrastruktur für den Transport klimaneutraler, grüner Gase und Wasserstoff genutzt werden. Die Inbetriebnahme ist für Ende 2022 geplant.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.terranets-bw.de/net

Über die terranets bw GmbH

Die terranets bw ist ein unabhängiger Transportnetzbetreiber für Gas. Mit ihrem rund 2.700 km langen Gashochdruckleitungsnetz stellt die terranets bw den diskriminierungsfreien Transport von Gas von Niedersachsen bis an den Bodensee sicher. Ihren Kunden bietet die terranets bw eine Vielzahl an Dienstleistungen rund um den Gastransport und die Telekommunikationsinfrastruktur. Im Unternehmen mit neun Standorten in Baden-Württemberg und Hessen arbeiten rund 300 Mitarbeitende.